

Termine:**Weinleseauftakt**

Wartberg, Heilbronn
Samstag, 27.09.2014,
15:00 Uhr

Heuchelberglauf

Leingarten
Sonntag, 28.09.2014

**Besuch Landwirtschaft-
liches Hauptfest**

Stuttgart Bad Cannstatt
Dienstag, 30.09.2014



Liebe Leserinnen und Leser,

obwohl unsere Wengarter witterungsbedingt bereits fleißig bei der Lese sind, fällt am morgigen Samstag in Heilbronn mit dem Weinleseauftakt am Wartberg der offizielle Startschuss. Lesungen anderer Art finden nun auch wieder im Landtag statt. In den kommenden Wochen werden wir den Doppelhaushalt 2015/16 des Landes beraten und weitere wichtige Weichenstellungen treffen. Zentral ist dabei für mich stets verantwortungsvoll und gerecht zu handeln. Zielgerichtete Investitionen, keine Neuverschuldung und soziales Handeln sind hierbei für mich wichtige Eckpfeiler. In diesem Infobrief möchte ich Sie auch über den Arbeitsauftrag der Enquetekommission „Pfleger“ informieren und natürlich wieder einen Einblick über meine Aktivitäten im Wahlkreis geben. Ich wünsche eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Investieren, sanieren und konsolidieren

Mit Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt und Arbeit will Grün-Rot im anstehenden Doppelhaushalt 2015/16 Akzente setzen. Insgesamt werden 730 Millionen Euro zusätzlich in die zentralen Zukunftsaufgaben des Landes investiert. Damit werden wir erneut beweisen, dass es möglich ist, konsequent zu sparen und gleichzeitig wichtige Zukunftsaufgaben zu finanzieren. Die zusätzlichen Investitionen werden das Land in der Breite voranbringen. Die Gesamtinvestitionen setzen sich zusammen aus mehr als 260 Millionen Euro für den Ausbau der Infrastruktur, rund 370 Millionen Euro für Bildung (etwa in den Bereichen Inklusion und Ganztagesbetreuung), mehr als 15 Millionen Euro für Energiewende und



Mehr Geld für die Bildung

Aktuelles auf der Homepage

Land unterstützt Matchbox

Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Inklusionsprojekt „Matchbox“ der Offenen Hilfen Heilbronn mit 52.000 Euro. Sozialministerin Katrin Altpeter hat am Donnerstag (25. September) die 37 Modellprojekte bekannt gegeben, die im Rahmen der Projektförderung „Impulse Inklusion“ finanziell unterstützt werden. Gefördert werden innovative Vorhaben von Selbsthilfeorganisationen, Behinderteneinrichtungen, Kommunen und Vereinen, die das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen voranbringen wollen.

[Weiterlesen...](#)

Hochwasserschutz, knapp 19 Millionen Euro für eine bessere Ausstattung der Polizei, über 46 Millionen Euro für Innovationen und über 14 Millionen Euro für „Gute Arbeit“. Finanziert werden sie aus den bisherigen Einsparungen im Landeshaushalt, Überschüssen der Vorjahre und der guten Einnahmesituation des Landes. (al)

Gute Arbeit in der Pflege



Anhörung zur Guten Arbeit in der Pflege

Ohne gute Arbeit in der Pflege kann diese nicht menschenwürdig verwirklicht werden. Dies war Konsens bei einem Expertengespräch der SPD-Mitglieder der Enquetekommission zur Zukunft der Pflege in Baden-Württemberg, mit gut 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Pflegebereich. Derzeit allerdings sind Bezahlung, Arbeits- und Rahmenbedingungen und die Wertschätzung für die Beschäftigten in der Pflege nicht attraktiv. Rainer Hinderer ist überzeugt, dass die Einrichtungen über die Pflegeversicherung hinreichend Mittel bekommen müssen, um den Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze anbieten zu können. Nur so kann dem schon jetzt akuten Fachkräftemangel in der Pflege erfolgreich begegnet werden. Dieses Thema wird auch die Landtagskommission beschäftigen, die am heutigen Freitag das erste Mal inhaltlich tagen wird. Hierzu findet noch im Oktober ein breit angelegter Dialog mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern aus dem Pflegebereich statt. Des Weiteren wird eine umfassende Bestandsaufnahme der Pflegesituation im Land Grundlage für die ersten Beratungen der Enquete sein. (al)

Faire Arbeitsbedingungen für zugewanderte Arbeitnehmer

Um das Thema „Gute Arbeit“ ging es auch in der Sitzung des Sozialausschusses des Landtags. Konkret wurde die Situation der Arbeitsbedingungen von Zuwanderern in den Fokus genommen. Nicht nur in der privaten Pflege, sondern vor allem auch in der Fleischverarbeitung, dem Hotel- und Gaststättengewerbe sowie dem Baugewerbe kommen in den letzten Jahren immer mehr Fälle von Beschäftigung aus den östlichen und südöstlichen Staaten der EU ans Tageslicht, in denen diese Arbeitnehmer massiv ausgebeutet und nicht entsprechend der vorgeschriebenen Bedingungen beschäftigt werden. Es ist nicht nur Aufgabe des Staates, illegale Beschäftigung zu unterbinden, sondern auch, die gefährdeten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu informieren und bei der Durchsetzung ihrer Rechte zu unterstützen. Die Beratungsstelle „Faire Mobilität“ des DGB und der katholischen Kirche in Stuttgart nimmt sich dem Thema an und ist dabei auch durch mobile Angebote in der Fläche präsent. Die Arbeit der Berater wird dabei gut angenommen und stößt auf große Resonanz bei den Betroffenen. Ergänzt wird diese durch die neu geschaffenen und von der Landesregierung geförderten Welcome-Center, wie etwa in Heilbronn. Diese helfen zugezogenen Fachkräften und deren Familien bei der Integration. (al)

Rainer Hinderer unterwegs

Solothurn liegt in der Schweiz und ist somit nun nicht im Landtagswahlkreis Heilbronn zu verorten. Dennoch besteht eine enge Beziehung zur Stadt Heilbronn, so ist Solothurn seit vielen Jahren Partnerstadt. Vor Ort informierte sich Rainer Hinderer, mit Vertretern der Heilbronner Kommunalpolitik, über die Entwicklungen in der befreundeten Kommune. Heilbronn hat derweil mit der Su-



Die Heilbronner SPD zu Gast in der Partnerstadt

sanne Finkbeiner Berufsfachschule eine neue Bildungseinrichtung erhalten, auch wurde das neue Jugendwohnheim St. Georg eröffnet. Geburtstag feierte die Suchtkrankenhilfe der Diakonie, die seit 40 Jahren wertvolle Dienste leistet. Zünftig ging es in Nordheim zu, wo der SPD Ortsverein wieder zum traditionellen und schmackhaften Spießbraten Essen einlud. (al)

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151
E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung